

Lösungen zu den Strategien-Seiten (S. 127 – 145)

Vokabeln lernen

Den eigenen Lernweg finden, Aufgabe: *Individuelle Lösungen*

In einem digitalen Wörterbuch nachschlagen

- Wie ist der Eintrag aufgebaut?
Zuerst steht das eingegebene Wort, dann die Übersetzung.
- Worauf weisen die Ziffern hin?
Die Ziffern weisen auf die unterschiedlichen Bedeutungen des Wortes hin.
Im Wörterbucheintrag zu dem Wort „süß“ werden drei verschiedene Bedeutungen angezeigt:
süß im Sinne von zuckrig, lieblich oder reizend.
- Was bedeuten die Symbole und die Abkürzungen, z. B. ADJ bzw. ADV?
Die Abkürzung ADJ steht für Adjektiv, die Abkürzung ADV für Adverb, sie geben also die Wortart an.
- Was bedeutet fette oder schräge (kursive) Schrift?
Fette Schrift zeigt das eingegebene Wort, für das eine Übersetzung gesucht wird.
Kursive Schrift präzisiert die jeweilige Bedeutung und gibt konkrete Beispiele (z. B. ein süßes Gericht) an.
- Welche Informationen stehen in eckigen, welche in runden Klammern?
In eckigen Klammern steht die Lautschrift, die Hinweise zur Aussprache gibt.
In runden Klammern stehen die Erläuterungen und konkrete Beispiele.
- Welche Vorteile hat das digitale gegenüber einem gedruckten Wörterbuch?
Man kann sich die Aussprache anhören, man findet weitere Informationen, zum Beispiel zu Verbkonjugationen oder Deklinationen.
- Worauf muss man beim Anhören der französischen Übersetzungen achten?
Bei manchen digitalen Wörterbüchern kann man bei der Aussprache zwischen französischem und kanadischem Französisch auswählen. Die Aussprache ist bei den weiblichen Adjektivformen bisweilen nicht korrekt.
- Wie kannst du die Sprachrichtung (D – F nach F – D) ändern? Und wobei hilft dir das?
Die Flaggen zeigen die Sprachen und die Übersetzungsrichtung.
Beim Klicken auf die Lupe erhält man die Suchergebnisse, beim Klicken auf die Pfeile kann man die Übersetzungsrichtung ändern, beim Klicken auf das Lautsprechersymbol kann man sich das Wort anhören.
Man kann die Sprachrichtung durch Betätigung des Pfeiles ändern.
Durch Eingabe des französischen Wortes in die Suchmaske wird die Sprachrichtung aber auch automatisch geändert. Gibt man ein französisches oder ein deutsches Wort ein, so werden weitere Suchvorschläge angezeigt mit Beispielen, wie das Wort noch verwendet wird (z. B. [zusammengesetzte] Wörter, die das gesuchte Wort auch beinhalten).

Aufgabe a: Je dois encore préparer une présentation de mon livre préféré pour l'école.

Mais je n'ai pas encore d'idée pour savoir comment je dois commencer ...

Aufgabe b: Julia hat die erste Übersetzung ausgewählt, die sie gefunden hat, aber „une recette“ hat im Französischen die Bedeutung „Kochrezept“ und ist somit hier falsch. Die richtige Übersetzung wäre „une ordonnance“ gewesen. Julia hätte den Fehler vermeiden können, indem sie alle Einträge liest und auf die Angabe in eckigen Klammern achtet. In diesem Fall hätte ihr die Angabe in eckigen Klammern, [med.], die richtige Bedeutung gezeigt.

Ein digitales Übersetzungsprogramm nutzen

Aufgabe:

Originaltext	Übersetzungsprogramm
Après quinze jours , Lena connaît tout le monde au collègue . Elle est toujours avec Prune. Les copains d’Aurélien lui demandent : «Alors, t’as perdu ta corres ?» À la maison, c’est la même chose. Il est un peu déçu. Est-ce que ça va être encore pire quand il va être à Cologne? Lena ne va pas avoir une minute pour lui! Alors, Aurélien échange des messages avec son cousin à Paris. Pour Tom, c’est le contraire! Son corres ne le quitte jamais.	Nach fünfzehn Tagen kennt Lena alle zur Hochschule . Sie ist immer noch bei Prune. Freunde d’Aurélien fragt ihn: „Du hast also deine verloren Korrekt ?“ Zu Hause ist es genauso. Er ist ein etwas enttäuscht. Wird es noch schlimmer, wenn er in Köln sein ? Lena wird keine Minute Zeit haben für ihn! Also tauscht Aurélien Nachrichten mit aus seine Cousine in Paris. Bei Tom ist es umgekehrt! Seine Corres verlässt ihn nie.

Mögliche Probleme bei der Nutzung digitaler Übersetzungsprogramme:

- Grammatische Fehler, z. B. wenn Verben in der Zielsprache falsch konjugiert werden (im Beispieltext: demandent ≠ fragt) oder das falsche Genus gewählt wird (son cousin ≠ seine Cousine);
 - Syntaktische Fehler: Der Satzbau wird aus der zu übersetzenden Sprache falsch in die Zielsprache übertragen (im Beispieltext: „**tauscht** Aurélien Nachrichten **mit aus seine Cousine**“ anstatt „**tauscht** Aurélien Nachrichten **mit seinem Cousin aus**“);
 - Semantische Fehler: Ein Wort wird wörtlich oder ganz falsch übersetzt (im Beispieltext z. B. collègue ≠ Hochschule, corres ≠ korrekt, toujours avec ≠ immer noch bei) oder das Wort hat mehrere Bedeutungen und es wird die falsche Bedeutung ausgewählt (z. B. wird „au“ mit „zur“ übersetzt, was grundsätzlich eine richtige Übersetzung sein kann, aber hier falsch ist, denn es müsste mit „im“ (Collège) übersetzt werden.).
- Neben Grammatik, Syntax und Semantik werden in manchen Übersetzungen auch der inhaltliche Kontext oder kulturelle Hintergründe nicht richtig erfasst.

Man muss bei der Nutzung eines Übersetzungsprogramms den Text in der Zielsprache also sehr genau prüfen und korrigieren, auch wenn auf den ersten Blick alles korrekt erscheint! Das gilt selbstverständlich auch für die andere Sprachrichtung, also für die Übersetzung vom Deutschen ins Französische.

Hörverstehen

Aufgabe: 1. Mathéo va au collège en bus. 2. Son plat préféré est le steak-frites. 3. En semaine, il rentre du collège vers 17 h 30 et il mange un fruit ou du chocolat. Il fait ses devoirs. Parfois, il fait les courses. Vers 19 heures, la famille prépare le repas et ils mangent à 20 heures. 4. Le week-end, il voit ses copains. Parfois, il mange chez ses grands-parents.

Leseverstehen

Einzelheiten genau verstehen, Aufgabe: Absatz 1: La rencontre entre Yao et le couple de voyageurs

Absatz 2: Un livre comme cadeau

Thema des gemeinsamen Sinnabschnitts: Pourquoi Yao lit / apprend l'histoire de ...

Einzelne Wörter erschließen, Aufgabe:

Individuelle Lösungen, z. B.: Vorsilben: re- (wieder, zurück: répéter, rentrer, ...), sous- (unter: le sous-marin, le souterrain, ...) Nachsilben: -tion (Tätigkeit: une information, une action), -ment (Tätigkeit: le cyberharcèlement, un entraînement)

Digitales Lesen, Aufgabe:

3 b 1: Markieren könnte man z. B. „Il a besoin d'argent“, weil danach in der Aufgabe gefragt wird, und das Satzende „parce qu'il veut acheter un nouvel écran pour son activité préférée: les jeux vidéo.“, weil hier die Antwort auf die Frage gegeben wird.

3 b 2: In der Aufgabe wird danach gefragt, warum er sich mit seinen Eltern streitet (se disputer).

Im Text findet man den Satz „Ils se disputent souvent à cause de ça.“, den man markieren kann.

Die Antwort findet man aber im Satz vorher, in dem man „trop de temps devant son ordinateur“ und „ne s'occupe pas assez de ses devoirs“ markieren kann.

Sprechen**Einen Vortrag / Eine Präsentation vorbereiten, Aufgabe:**

Lösungsmöglichkeit: Moi et mon frère: vider le lave-vaisselle (tous les matins), mettre et débarrasser la table (tous les soirs), ranger la chambre et passer l'aspirateur (le dimanche), nettoyer la salle de bains (le week-end); Papa: sortir la poubelle (le mardi matin), sortir le chien (tous les jours); Maman: faire les courses

Informationen im Internet finden Aufgabe: Individuelle Lösungen**An einer Diskussion teilnehmen**

Während der Diskussion, Aufgabe: *Individuelle Lösungen*, z. B.: C'est vrai. / Tu as raison. / J'aime bien ton idée ... / C'est un argument intéressant, mais on ne doit pas oublier ... / Je suis d'accord avec toi, mais ... / Je n'ai pas pensé à ça. / J'ai encore une autre idée. / Est-ce que je pourrais répondre à ...? / Tu viens de dire que ... / Tu viens de demander si ...

Schreiben**Ein Resümee schreiben, Aufgabe:**

Lösungsmöglichkeit: Le texte raconte l'histoire d'un jeune garçon sénégalais qui lit un livre qui va changer toute sa vie. Les personnages les plus importants sont Yao, son copain Demba, sa petite copine Oumy, un couple de voyageurs et Seydou Tall, un comédien sénégalais célèbre. L'action se déroule dans le nord du Sénégal, à Kanel, à quelques centaines de kilomètres de Dakar. Au début du texte, on apprend que Yao, un garçon très curieux, reçoit un livre d'une touriste qui visite son village. Le titre du livre, Fils de Tailleur, l'intéresse beaucoup parce que lui aussi est le fils d'un tailleur. En plus, Yao trouve qu'il ressemble beaucoup au personnage principal du livre, Seydou Tall, qui a suivi ses rêves pour devenir comédien à Paris. Puis, un jour, Yao prête le livre à ses copains, et Seydou Tall devient une sorte de modèle pour eux. Ensuite, les trois copains apprennent que Seydou Tall va venir à Dakar. D'une part, ils veulent absolument y aller pour le voir, d'autre part, ils ne savent pas vraiment comment y aller. À la fin du texte, les copains font des plans pour leur voyage à Dakar et leur rencontre avec Seydou Tall. Yao va raconter cette aventure dans le livre.

Mit digitalen Korrekturhilfen arbeiten

Aufgabe 1: Beim ersten Fehler handelt es sich um einen Grammatikfehler: Das Verb „être“ wurde falsch konjugiert, richtig müsste es „suis“ (1. Person Singular) heißen. Diese Fehlerart wird mit einer blauen Unterstreichung markiert. Beim zweiten Fehler handelt es sich um einen Rechtschreibfehler: Das Wort wurde falsch geschrieben, richtig müsste es „petit-déjeuner“ heißen. Diese Fehlerart wird mit einer roten, gewellten Linie markiert.

Aufgabe 2: Tout: Es wurde nicht auf das Genus von „la famille“ geachtet. Das Korrekturprogramm weist hier richtig auf den Accord hin: Man muss ein „e“ an „Tout“ anhängen.

alle: Hier erkennt das Korrekturprogramm den Fehler nicht eindeutig und schlägt mehrere Lösungsmöglichkeiten vor, unter anderem auch „Mlle“ (= Mademoiselle). Die richtige Lösung ist „allé“. Im geschriebenen Satz wurde das Participe von „aller“ nicht richtig gebildet: Der Accent auf dem „e“ fehlte, und auch die Angleichung wurde vergessen.

chercjez: Das Korrekturprogramm erkennt zwar, dass das Wort falsch geschrieben wurde, schlägt dann aber selber eine falsche Lösung vor. Richtig wäre hier der Infinitiv „chercher“ und nicht die Form in der 2. Person Plural („vous cherchez“).

a: Hier schlägt das Korrekturprogramm eindeutig die richtige Lösung vor: Man muss einen Accent grave auf dem „a“ ergänzen, da es sich hier nicht um die konjugierte Form des Verbs avoir, sondern um die Präposition „à“ handelt.